

AZ 1

Volt ~ direkt

AZ 11

Volt ~ direkt

AZ 12

Volt ~ direkt



Bild 289. AZ 1 Maßstab 1 : 2

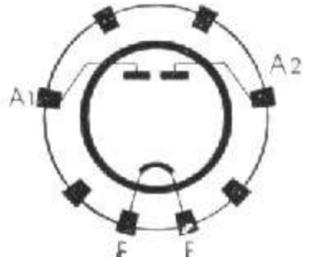


Bild 290a. Sockelschaltg. AZ 1

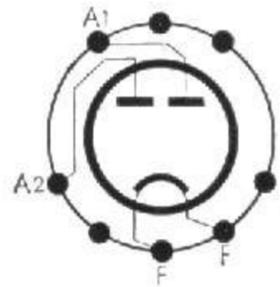


Bild 290 b. Sockelschaltung AZ 11 u. AZ 12

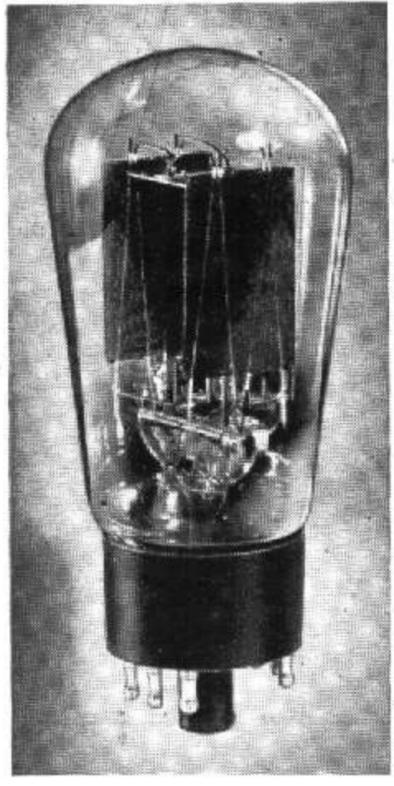


Bild 291. AZ 11

Zweiweggleichrichter

Anwendung: Gleichrichtung des Netzwechselstromes zur Erzeugung von Anodengleichspannung in Wechselstromnetzempfängern.

Eigenschaften: AZ 1 bzw. AZ 11, als Einheitstype praktisch für alle Empfänger mit einfacher Endstufe ausreichend, als Einweg- oder Zweiweggleichrichter verwendbar. AZ 12, Spezialröhre mit größerer Belastung, insbesondere für Empfänger mit Gegentaktendstufen. AZ 11 und AZ 12 sind speziell zur Verwendung in Verbindung mit den Röhren der „Harmonischen Serie“ vorgesehen (neue Sockelung).

Aufbau: Direkt geheizt. Nickelband. Zwei Einwegsysteme mit in Reihe geschalteten Heizfäden. Anoden an getrennte Sockelkontakte A₁ und A₂ angeschlossen. AZ 1 mit Außenkontaktsockel (8polig); AZ 11 und AZ 12 mit neuem 8poligen Stiftsockel.

Vorläufertype: RGN 1064 für AZ 1 bzw. AZ 11, RGN 2004 für AZ 12 (mit genau gleichen technischen Daten, jedoch mit altem Stiftsockel).

Hinweise für die Verwendung: Die AZ 1 ist die „Einheits“-Gleichrichterröhre für die A-Serie, während die AZ 11 und AZ 12 als Gleichrichter für die „Harmonische Serie“ (s. S. 160) bestimmt sind (neue Sockelung). AZ 1 bzw. AZ 11 können auch als Einweggleichrichter verwendet werden, wobei man eine Gleichrichteranode freiläßt oder beide Gleichrichteranoden parallel schaltet. In letzterem Falle ist es jedoch zweckmäßig, bei hoher Stromentnahme in jede Anodenzuleitung einen Schutzwiderstand (200 Ω) einzuschalten, um eine Überlastung einer Anode durch ungleichmäßige Stromaufteilung zu verhindern. Man soll

die Gleichrichterröhre in diesem Fall nicht höher als mit 80 % des doppelten Stromwertes, z. B. bei 2 × 400 V eff. mit 120 mA, belasten.

Die Röhre AZ 11 entspricht vollkommen der Röhre AZ 1 und unterscheidet sich nur durch die andere Sockelung. Benötigt man eine höhere Stromstärke als mit der AZ 1 bzw. AZ 11 zu erzielen ist, so kann man die AZ 12 verwenden, die bei einer Transformator-Spannung von 2 . 500 V eff. einen Gleichstrom von 120 mA und bei 2 . 300 V eff. einen Gleichstrom von 200 mA zuläßt. Damit dürfte diese Röhre allen bei normalen Rundfunk-Empfängern vor

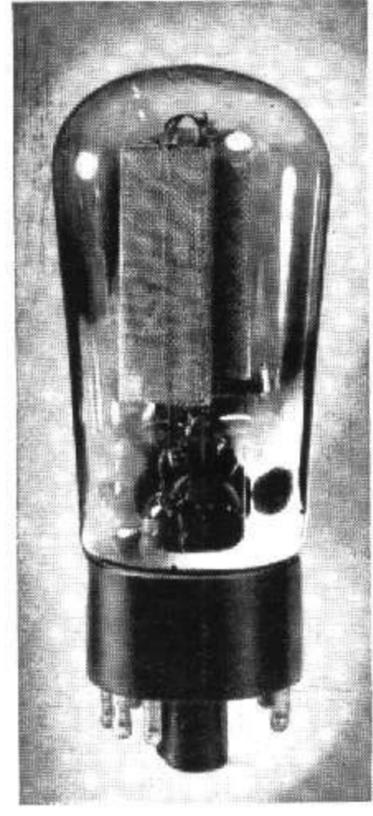


Bild 292. AZ 12

